



ECKDATEN CONFISERIE SPRÜNGLI

1836 David Sprüngli erwirbt die Konditorei Vogel an der Marktgasse in Zürich. Der Grundstein des Unternehmens ist gelegt.

1845 Auf Initiative von Rudolf Sprüngli-Ammann führt David Sprüngli & Fils die Schokoladenfabrikation ein.

1859 Die Confiserie am Paradeplatz wird eröffnet. Sie entwickelt sich rasch zur ersten Adresse für feine Confiserie- und Konditoreiwaren und wird zum beliebten Treffpunkt an der Zürcher Bahnhofstrasse.

1883 Im Sprüngli-Pavillon an der Landesausstellung in Zürich wird zum ersten Mal in der Geschichte des Unternehmens Kaffee ausgeschenkt.

1892 Die Confiserie Sprüngli und die Chocolat Sprüngli AG, die spätere Lindt & Sprüngli AG, gehen getrennte Wege und sind seither zwei voneinander vollständig unabhängige Unternehmen. David Sprüngli-Baud übernimmt den Confiseriesbetrieb.

1909/10 Das Geschäftshaus am Paradeplatz wird im Jugendstil umgebaut.

1924 Mit Hermann Sprüngli wird das Zepter an die vierte Generation weitergereicht.

1931 Der Totalumbau des Geschäftshauses am Paradeplatz steht an.

1956 In fünfter Generation leitet Richard Sprüngli die Geschicke des Unternehmens.

1957 Lancierung der luftig-leichten Luxemburgerli.

1961 Verkehrs- und platztechnische Vorzüge bewegen das Unternehmen, die Produktion nach Dietikon zu verlegen.

1970 Das Verkaufsgeschäft im Shoppingcenter Spreitenbach öffnet seine Tore. In den folgenden Jahren eröffnet Sprüngli weitere Verkaufsgeschäfte in den Regionen Winterthur, Basel, Bern, Zug und Genf an besten Einkaufslagen.

1994 Die Neffen von Richard Sprüngli, Milan und Tomas Prenosil, übernehmen die Führung des Familienunternehmens.

1998 Als eines der ersten Unternehmen der Branche präsentiert sich die Confiserie Sprüngli im Internet.

2001 Die Produktionsstätte in Dietikon wird erweitert und modernisiert.

2007 Die Ladenräumlichkeiten, Kundenberatung und die Café-Bar im Erdgeschoss des Hauptsitzes am Paradeplatz werden umgestaltet und modernisiert.



2012 Das Vertriebsnetz wird gezielt ausgebaut mit einem attraktiven Verkaufsgeschäft am Flughafen Genf sowie einem neuartigen Standort Café&Lounge am Flughafen Zürich.

2015 Lancierung der exquisiten Produktlinie «CUBA – auténtica colección».

2015 Die Confiserie Sprüngli lanciert erstmals vier Schokoladen aus purer Bergheumilch in Tafelform.

2015 Relaunch der Confiserie Sprüngli-Website.

2016 Eröffnung eines neuen Ladenkonzeptes im ShopVille Zürich für den schnellen Genuss. Es folgt ein weiteres Sprüngli-Geschäft als Shop in Shop im Modehaus Bongénie in Genf.

2017 Erstes Verkaufsgeschäft in der Ostschweiz eröffnet, mitten in der St. Galler Altstadt. Ein weiteres neues Verkaufsgeschäft befindet sich direkt am Bahnhof Zürich Oerlikon.

2020 Sprüngli lanciert die Weltneuheit Grand Cru Absolu – intensiver Schokoladengenuss aus 100% Kakaofrucht. Verarbeitet werden Edelkakaobohnen aus Bolivien und der aus der Kakaofrucht gewonnene frische, natürlich süsse Fruchtsaft.

2021 Als Pionier der Grand Cru-Schokolade in der Schweiz lanciert Sprüngli 18 neue Tafelschokoladen. Darunter edelste Grand Cru-Schokoladen weltbesten Herkunfts, frische Milch- und Alpenblütenschokoladen sowie raffinierte Variationen der beliebten Bruchtafelschokoladen mit gerösteten und karamellisierten Nüssen, Kokos-Chips oder fruchtiger Himbeere.

2021 Als Hauptsponsor des Pionierprojekts «Salama Mateza» verhilft Sprüngli Kakaobäuerinnen und -bauern sowie deren Familien in Madagaskar zu einer ärztlichen Grundversorgung.

2021 Sprüngli eröffnet aufgrund grosser Kundennachfrage das Schokoladen-Outlet in seiner Manufaktur in Dietikon.

2022 Sprüngli eröffnet ein neues Verkaufsgeschäft am Flughafen München ist damit erstmals auch in Deutschland vertreten.

2022 Das soziale Engagement für die Kakaobauern, von denen Sprüngli die edlen Grand Cru-Kakaobohnen bezieht, wird mit dem Projekt «Akwaaba» auf Ghana ausgeweitet. Damit ermöglicht Sprüngli auch Kakaobauern und deren Familien in der Gemeinde Achiansah und weiteren Gemeinden aus der Region Suhum eine lückenlose Krankenversicherung.

2023 Eröffnung des ersten Verkaufsgeschäfts in Luzern sowie in Aarau. Feinste Pralinés und Truffes, frische Bruchschokoladen sowie die ikonischen Luxemburgerli sind nun auch im Herzen der Zentralschweiz sowie in der Hauptstadt des Kantons Aargau erhältlich.

2023 Sprüngli weitet ihr Engagement für die Gesundheitsversorgung von Kakaobauern auf Südamerika aus. Nach Madagaskar und Ghana unterstützt die Confiserie Sprüngli jetzt auch Kakaobauernfamilien in Ecuador und Venezuela – zwei weiteren Ursprungsländern ihrer Grand Cru-Schokoladen.



2023 Die Filiale in der frisch renovierten Halle des Hauptbahnhofs Zürich wird feierlich wiedereröffnet.

2024 Nach achtmonatiger Umbauphase erstrahlt das legendäre Café & Restaurant des Sprüngli-Hauses am Paradeplatz in neuem Glanz und öffnet wieder seine Tore. Besucher dürfen sich über ein überraschendes und kreatives neues kulinarisches Angebot sowie beliebte Sprüngli-Klassiker freuen.

2025 Mit der Eröffnung einer neuen Filiale im Herzen von Zermatt ist Sprüngli erstmals auch im Kanton Valais vertreten.

2025 Die Confiserie Sprüngli erweitert mit der neuen Luxemburgerli-Glace und den knusprig-schokoladigen Luxemburgerli-Talern das Sortiment ihrer luftig-leichten Luxemburgerli-Familie.

2026 Unter dem Motto «Genuss, der uns zusammenbringt – seit 190 Jahren» feiert die Confiserie Sprüngli ihr 190-jähriges Bestehen. Mit aussergewöhnlichen Kollaborationen, limitierten Jubiläumsprodukten, besonderen Events und Einblicken in die traditionsreiche Geschichte würdigt das in sechster Generation geführte Familienunternehmen sein einzigartiges Erbe und seine Innovationskraft.

Stand April 2026

Sprüngli